Jahresbericht über die Wittwen- und Waisenstiftung für die zürch. Volksschullehrer pro 1870

Autor(en): **Widmer**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **38 (1871)**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-744401

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresbericht
über
die Wittwen- und Waisenstiftung für die zürch. Volksschullehrer pro 1870.

Die Prämien-Einnahme für 725 Mitglieder à Fr. 15 hat betragen Fr. 10,875. Gestorben sind im Berichtsjahre 17 Lehrer oder 2,34% sämmtlicher Mitglieder und zwar:

Ohne Wittwen oder rentenberechtigte Kinder: 4 Lehrer oder 0,55% der Mitglieder nämlich:

1. Boßhard, Kaspar, in Bärentsweil, Nr. 77; starb den 14. März.
2. Furrer, Heinrich, in Russikon, „ 160; „ „ 28. „
3. Wehrli, Jakob, in Höngg, „ 609; „ „ 26. Mai.
4. Wohlgemuth, Jakob, in Reutlingen „ 943; „ „ 4. August.

Mit Wittwen oder rentenberechtigten Kindern: 13 Lehrer oder 1,79% der Mitglieder, nämlich:

	Nr.	starb den	Wittwe J. alt	Police A	Einkaufs-summe
1. Meier, Joh., in Otelfingen,	372	3. Febr.	72	456	Fr. 800. —
2. Irminger, Otto, in Hinweil,	708	2. März;	30	459	„ 1700. —
3. Volkart, Hs. Jb., in Niederglatt,	581	4. „	60	460	„ 980. —
4. Kramer, Gustav, in Ossingen,	922	7. Mai;	19	467	„ 1810. —
5. Boli, Jakob, in Wiedikon,	63	28. „	53	481	„ 1240. —
6. Meier, J. Hrch., in Buchs,	368	24. Juni;	26	474	„ 1740. —
7. Ringger, Hs. Grg., in Russikon,	453	27. „	60	473	„ 980. —
8. Wohlgemuth, Ed., in Zürich,	644	29. „	39	475	„ 1560. —
9. Staub, Johannes, in Zürich,	535	25. Juli,	56	478	„ 1150. —
10. Wirz, Joh. Rudolf, in Egg,	642	23. Oktbr.	45	483	„ 1400. —
			jünstes Kind		
11. Schäppi, Hs. Hrch., in Hirzel,	477	29. Oktbr.	15	—	„ 100. —
			Wittwe J. alt		
12. Graf, Johannes, in Lindau,	177	20. Dezbr.	50	488	„ 1300. —
13. Mülli, Hs. Hrch., Schöfflisdorf,	404	25. „	52	491	„ 1260. —
				Total-Einkaufssumme:	Fr. 16,020. —

Das zweite Rechnungsjahr des III. Quinquenniums mit

	Fr. 10,875. —	Prämien-Einnahme und
	„ 16,020. —	Einkaufs-Ausgabe
ergibt somit ein Defizit von	Fr. 5145. —	
Das Jahr 1869 hatte	„ 5214. —	Defizit,
beide Jahre zusammen	Fr. 10,359. —	Defizit. Durch Wieder-

verheirathung der Wittwe R. A. Waser-Brunner, A 420, wurden „ 1500. — rückfällig so daß sich das provisorische Defizit am Ende des zweiten Jahres des III. Quinquenniums auf Fr. 8859. — stellt

Aus dem II. Quinquennium (1864—1868) hat sich im Berichtsjahre die Wittwe H. Klöti-Girsberger, A 321, wieder verheirathet und es wurden von daher Fr. 1420. — rückfällig. Das Defizit des II. Quinquenniums, das noch auf Fr. 8840 stand, ermäßigte sich dadurch auf Fr. 7420. —

Der Hülfsfonds der Lehrerschaft erzeigte am 31. Dezember 1859 einen Aktivsaldo von . . . . . Fr. 44,078 42.

Ausgabe im Berichtsjahr:

September 3. Unterstützung an Lehrer Jucker in Wangen	Fr. 500. —	
Oktober 10. Unterstützung an Lehrer Boßhard in Neubrunn	„ 100. —	
		„ 600. —
	Bleiben:	Fr. 43,478. 42.
Einnahme: Netto-Zinszuwachs		„ 1,755. 91.
Somit Aktiv-Saldo des Hülfsfonds mit 31. Dez. 1870		Fr. 45,234. 33.

Zürich, den 31. Dezember 1871.

Namens der schweiz. Rentenanstalt:
Der Direktor:
(sig.) Widmer.